Wm. J. Nicky
359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 17. Mittwoch, den 9ten Juli, 1862. Jahrgang 36.

Ein chinesisches Leichenbegängniß in San Francisco.

Das Interesse des Publikums wurde vor einigen Tagen in Commercialstraße, San Francisco, Californien, durch eine chinesische Leichenfeierlichkeit in Anspruch genommen, welche wegen ihrer Seltsamkeit der Erwähnung verdient. Die Ceremonie ging auf der Straße vor dem Leichenhause vor sich. Es wurden zwei Tische aufgestellt und mit weißen Tüchern gedeckt. Am Kopf des einen war eine Art Standarte von schwarzem Stoff aufgestellt, auf welcher chinesische Schriftzeichen in Gold gestickt waren. Die letzteren sind unter uns Weißen gerade nicht sehr populär, und deshalb ist es wohl auch verzeihlich, wenn man deren Bedeutung nicht entziffern konnte. Ein Drayman, welcher mit Chinesen in Verbindung zu stehen schien, behauptete jedoch, daß die Zeichen eine Mittheilung seien, daß Frau Ho Ho, oder wie ihr Name gewesen sein mag, das Zeitliche gesegnet habe, und ihre Seele der gnädigen Aufnahme des heidnischen Gottes empfohlen werde. Wir wollen für diese Auslegung keine Bürgschaft leisten, wie wohl sie einige Wahrscheinlichkeit haben mag. Die gedeckten Tische wurden nun mit allen möglichen Speisen besetzt, welche sich durch sehr niedliche Herrichtung auszeichneten. Einzelne Gerichte sahen wie zusammengerollter Candy aus, andere wie Häringsalat, wieder andere wie getrocknete Fische und Rattenschwänze, und so fort. Alle möglichen Farben waren vertreten, und es fehlte auch nicht an angebrachte Goldverzierungen. Nur der Inhalt einzelner Schüsseln war uns über allen Zweifel klar, nämlich ein gebratener Hahn, welcher wehmüthig gen Himmel blickte, und dessen weit geöffneter Schnabel der Vermuthung Raum gab, als sei er in seinem letzten Morgenruf aus seiner irdischen Laufbahn abgerufen worden; ein großer mit Goldpapier verzierter Krebs und Reis. Wenn diese Schüsseln nicht schon hätten schließen lassen, daß die übrigen Gefäße ebenfalls Eßgegenstände enthielten, so wäre man doch zu dem Schlusse gelangt durch zwei große geschlachtete Schweine, welche auf dem zweiten Tische in Eintracht neben einander lagen, den Kopf gebrochenen Auges nach der schwarzen Standarte gerichtet. Das eine Schwein war gebraten, das andere war zwar gesäubert, aber es trug noch nicht das für Chinesen so appetitliche, mit Zucker bestrichene braune Gewand. Auch einige Kannen Thee befanden sich auf den Tischen. Unterhalb der Standarte wurden dann auch zwei in Papier ausgeschnittene Figuren, welche einen chinesischen Mann und eine chinesische Frau vorstellten, niedergesetzt. Auf beiden Seiten desselben Tisches standen auch noch aus dünnem farbigem Papier verfertigte, und von einem leichten Holzgestell gehaltenen Kästen, deren Inhalt aus Papier bestand, wahrscheinlich mit Inschriften. Unterhalb des Tisches, welcher die Schweine trug, stand ein Topf mit Erde, in welchem eine brennende Lampe und viele Räucherkerzen gesteckt waren, womit die Chinesen täglich den Teufel aus dem Hause zu räuchern pflegen, wenn nicht bei den meisten Chinesen der klassisch-asiatische Geruch dieses Geschäft schon ohnedem wirksam genug besorgt. Vor diesem Räuchertopf breitete man dann ein weißes Tuch aus, auf welchem sich ein chinesisches Klageweib mit aufgelösten Haaren auf die Knie warf, die Stirn auf die Erde stieß, und dann jämmerlich heulte. Diese Scene ist in der That ein recht gutes Bild des Ausbruchs bittersten Schmerzes; sie verliert aber, für uns wenigstens, alle Wirkung, weil die Weiber zu einer solchen Ceremonie gedungen und für ihre geleistete Dienste bezahlt werden. Während der lauten Klage wurde die Verstorbene, einer sehr reichen Familie angehörig, in einem höchst eleganten Rosenholzsarg auf die Straße gebracht, und an der anderen Seite der Standarte hingestellt. Der Deckel war aus einer dicken Glasscheibe angefertigt, so daß man die Leiche, welche mit Ausnahme des Kopfes in schwere Seidenstoffe gehüllt war, erblicken konnte. — Zur Vervollständigung der Ceremonie umstellten sechs chinesische Frauen die gedeckte Tafel. Sie machten ein Feuer an, und verbrannten nun erst die chinesischen Papierfiguren, wobei sie Thee in das Feuer gossen, wahrscheinlich um ihnen den Feuertod zu erleichtern. Dann kamen die Papierkästen an die Reihe.

Zur Seite der Straßen waren bereits eine Anzahl Kutschen und der Leichenwagen aufgestellt, welche den Sarg und die Trauernden aufnahmen. Eine chinesische Musikbande hatte in einem der Wagen Platz genommen und stimmten auf ihren antediluvianischen Instrumenten ihre ohrzerreißenden Melodien an. Ein Wagen war mit Klageweibern gefüllt, ein offener fuhr die Speisen und Delikatessen nach, von dem es zweifelhaft ist, ob sie eine symbolische Verdeutung haben, oder auf dem Kirchhofe zur Bestechung des Heidengottes dienen sollen. Die richtige Vermuthung ist wohl die, daß man sie später wieder zur Stadt bringt, wo sie dann von den Hohepriestern in aller Gemüthsruhe verspeist werden. Das ist nun das ganze krasse Heidenthum inmitten einer so christlichen Stadt, in der man die Bekehrung freidenkender Christen durch Sonntagsvorschriften mit aller Gewalt durchsetzen will. Wäre es denn nicht ein ergiebigeres Feld für christliche Missionsgesellschaften unter den Tausenden von Mongolen unter uns ihr Rettungswerk zu beginnen? Nicht etwa um Leichenceremonien wie die obige zu verhindern, denn man kann es vorläufig auch den Chinesen freistellen, wie sie in das große unbekannte Land, von dem noch Niemand zurückgekehrt, einziehen wollen, sondern um jene Civilisation zugänglich zu machen und sie wenigstens auf eine Stufe der Moral zu bringen, welche die Weißen nicht mehr nöthigt, sie als eine verworfene Klasse von Menschen zu betrachten.

Stühle! Stühle!

Premium Stühle.

Stühle von jeder Art, als Windsor Cänesitz und andere Sorten, für Familien, Stohrs, Gasthäuser, etc.— Schaukelstühle und Settees an den allerbilligsten Preisen—zu haben andem Waarenlager des Unterschriebenen in der Hamiltonstraße, zwischen der 7ten und 8ten einige Thüren von der Odd Fellows Halle. Alle meine Waaren sind aus den besten Materialien, unter meiner eigenen Aufsicht verfertigt, und warrantirt von der besten Qualität zu sein. Man rufe an Reuben Sieger.

März 12. nq3m

Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet durch Privathandel zum Verkauf an:

Das bekannte Hotel

am Nordost Ecke der Siebenten und Linden-Straßen in Allentaun, letzthin das Eigenthum des verstorbenen Henry Miller und gegenwärtig bewohnt von Ephraim Yohe. Es ist ein dreistöckiges backsteinernes Gebäude, 60 Fuß Front, mit großen angebauten Flügeln und Küche, besonders gebaut und eingerichtet für ein Gasthaus, auch mit allen nöthigen Nebengebäuden, einer großen Sched, einem 1½stöckigen Främhaus auf dem Ecke der Linden Straße und Church Alley, u. s. w. Die Lot auf welcher sich dieses Gasthaus und Nebengebäude befinden, enthält 60 Fuß an der 7ten Straße, und 230 Fuß an der Linden Straße.

Die Bedingungen sind leicht, indem ein großer Belauf des Kaufgeldes auf dem Eigenthum stehen leiden kann. Das Nähere bei

James W. Fuller.

Catasauqua, April 30. na3M

Tabak! Tabak! Tabak!

40 Kisten vorzüglicher Connecticut und Ohio Blätter-Tabak soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen, sammt einer großen Auswahl von Cayendisch und Rollen-Tabak, Rauchtabak, Fine Cut Kautabak, Schnupftabak u. s. w. C. A. Ruhe und Söhne.

Leadbeater's

Flüßige Ofenschwärze. (Stove-Blacking.)

Diese Ofenschwärze ist eine neue Erfindung, womit man Oefen mit der größten Schnelligkeit schwärzen kann, ohne Staub und Unreinigkeit zu verursachen, und ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, November 23. nabv

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Ein Conformature.

☞ Sie haben auch soeben ein Patent „Conformature" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

November 20, 1861. nqbv

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von Spätjahrs- und Winter-Kleidung, für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Stoles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, dievon keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26 nq3M

Carpets und Oeltuch,

An Eldridge's wohlfeilem Stohr.

Tapestry, Brussels, Imperial, Ingrain, Venetian, etc. } Carpets.

Gleichfalls, Oeltuch von allen Breiten, und Mattings von allen Arten, mit einer großen Auswahl von sehr wohlfeilen Ingrain-, Gänge- und Stiegen-Carpets, Lumpen-Carpets, Baumwollen- und Hanfcarpets, u. s. w.

Indem ich unter nur geringen Kosten bin, so bin ich im Stande diese Güter an hinlänglich niederen Preißen, welche den Käufern in den härtesten Zeiten gefallen, zu verkaufen, und Käufer werden finden daß dies der Platz ist, wo sie Geld sparen können.

H. H. Eldridge,

No. 43 Strawberry St. 2te Thüre oberhalb Chesnut Philadelphia.

☞ Strawberry ist die erste Straße oberhalb der 2ten Straße.

März 27. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Smith, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbefätigt einzuhändigen, an

Gideon Hunsicker, } Ex'ors.
Gideon Smith, }

Juni 11, 1862. *6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator, von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Knappenberger, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen Personen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

William Blos, Ad'or.

Juni 4. nq6m

Zu Verlehnen.

Ein herrlicher zweistöckigter Schop, welchem ein Hoist-Geschirr angebracht ist, gelegen in der 8ten Straße, dicht bei der Hamilton-Straße, ist billig zu verlehnen. Derselbe wurde sich sehr gut für ein Futterstohr passen, und so ist derselbe auch schicklich für einen Schneider, Schumacher oder irgend ein anderer Handwerker. Auch ist

Der zweite und dritte Stock

in dem Front-Stohr-Gebäude, am nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße zu verlehnen. Die Stöcke sind sehr geräumig und haben ihren besonderen Eingang—dazu ist auch ein guter Keller zu verlehnen. Das Nähere erfährt man in dem Eisenwaaren-Stohr von M. S. Young und Comp.

J. und M. S. Young.

März 26. nqbv

Professor De Grath's

ELECTRIC OIL.

Was ist es, daß die Tauben hören und Lahmen gehen macht?

Was ist es, daß das Zahnweh und Ohrenweh von vielen Philadelphiern und Bürger jener Nachbarschaft kurirt hat?

Was ist es, daß Rheumatism kurirt, ohne böse Folgen zurück zu laßen?

Was ist es, daß die gelähmten Glieder wieder zum Leben bringt?

Was ist es, daß den Stickfluß kurirt, jene schreckliche Krankheit, welche Tausende von diesem Lande in die Erde versetzt?

Was ist es, daß Inflamation lindert und hinweg nimmt?

Was ist es, daß Wunden heilt und allen Schmerz wegnimmt?

Es ist Professor Charles De Grath's

Originelles, Aechtes Electric Oil.

Ja, es hat mehr Fälle kurirt, welche man als hoffnungslos betrachtete, als irgend eine andere vorhandene Medizin.

Frage Diejenigen welche daßelbe gebraucht haben. Sie werden auch sagen daß mein Oil Linderung verschafft hat, nachdem alle andere Mittel fehlgeschlagen hatten. Wenn Sie nach Electric Oil fragen, so seid versichert und fragt nach Prof. De Grath's—indem es das einzige ächte Electric Oil ist, das zubereitet wird. Nehme kein anderes, indem alle andere nur nachgemacht sind, und ich will für kein anderes verantwortlich sein, als das worauf mein Name auf den Umschlag geschrieben und zugleich mein Name in das Glas geblaßen ist.

Leset Dieses.

Herr Livingston, von Neuyork, der Editer der menatlichen „Law Magazine," hat mir geschrieben, daß er von einem geschwollenem Hals durch eine einzige Applikation geheilt worden sei. — Das Oil wurde ihm durch eine Dame in dem Girard Hause anempfohlen.

Und dieses.

Frau Canman, Coates Straße, oberhalb Ridge Road, litt an, am 14ten Mai, und bezeugte daß das Oil sie von einem Anfall von Neuralgie, Chill und Stichfusten befreit habe.

Hr. Campbell von Montgomery Caunty, Pennsk. kaufte vor einigen Tagen eine Bottel, und sagt daß er das Oil in seiner Familie, gegen geschwollne Drüsen und Geschwülste, die sich gewöhnlich bei Personen einstellen, welche das Scharlachfieber gehabt haben gebraucht habe und er ist der Meinung, daß daßelbe allen andern Mitteln verzuziehen sei,—und so ist es auch—denn es

Curirt Rheumatism, oft in einem Tage.
Curirt Neuralgia und Zahnweh, in 2 Minuten.
Curirt Krampf im Magen, 5 Minuten.
Curirt Brand und andere Wunden und Quetschungen, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Kopfschmerzen, 15 Minuten.
Curirt Ohrenschmerzen, steifen Hals, Ague, einer Nacht.
Curirt Piles, geschwollene Glands, 10 Tagen.
Curirt Felons, gebrochene Brust, Satzfuß, 2 oder 3 Tagen.
Curirt Hemorrhage, Scrofula, Abfeß, 6 bis 10 Tagen.
Curirt verfrorne Füße und Chilbains, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Ague und Fieber, 1 bis 2 Tagen, und alle nervöse und serofulöse Anfälle.
Curirt Taubheit in 1 bis 4 Tagen.
Curirt alle Schmerzen im Rücken, Brust etc. in 2 Tagen.

Preis.—25 Cents, 50 Cents und $1 per Bottel, und wird verkauft von allen Druggisten.

Haupt-Depot: No. 217 Süd 8te Straße, Philadelphia, Pa.

☞ Ebenfalls zum Verkauf in Allentaun bei

Lawall und Martin.

December 11, 1861. nq3M

Ein Stohrhaus zu verlehnen.

Der Unterzeichnete wünscht sein Stohrhaus in Hockendaugua, Lecha Caunty, an ganz vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen. Zu dem Stohrhaus gehört auch eine geräumige und angenehme Wohnung. Es ist dies einer der besten Stohrständs im Caunty und Lehnslust'ge werden wohl thun sogleich vorzusprechen, in Allentaun, bei

George Seipel.

Dec. 25. nbv

Auszehrung.

Dr. Holien macht die Leser wiederholt auf Daejenige aufmerksam, was er in seinen Briefen No. 1 und 2 in dieser Zeitung gesagt hat. In denselben war die Natur und Ursache dieser schrecklichen Krankheit beschrieben und die Heilmittel angekündigt, wodurch die Krankheit in Zeit von 21 Tagen aus dem System entfernt werden kann. Der Doctor hat viele Patienten in diesem Caunty hergestellt, die schon von ihren Familien-Aerzten als unheilbar erklärt waren. Durch seine Geschicklichkeit und unschätzbaren Heilmittel fehlt es dem Doctor nie, auch die schlimmsten Fälle zu heilen. In seiner Office können Zeugnisse von der höchsten Glaubwürdigkeit eingesehen werden, aus jedem Theil der Ver. Staaten, lauter frühere Patienten die ihm für ihre Wiederherstellung danken.

Wie viele Tausende unserer jungen Leute sterben jährlich, weil sie vernachläßigen in Zeit die gehörigen Schritte zu thun, ehe die Krankheit sich zu sehr im Systeme festgesetzt hat. Patienten die so nachläßig sind und ihre Gesundheit so gering schätzen, sind in der That mitschuldig an ihrem Tode. Daher sollten sie sich aufmachen und den Doctor baldmöglichst consultiren, alle die an dieser Krankheit leiden. Seine Medizinen sind gänzlich aus Kräutern zubereitet und frei von allen mercurialischen Bestandtheilen. Sie sind ein sicheres Mittel für den schwindsüchtigen Patienten.—Man rufe an im „Pennsylvania Hotel," Ecke der 7ten und Lindenstraße, Allentaun, bei

Dr. J. P. Holien.

N. B.— Office-Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Januar 22. nq3m

Bonnet-Boren.

Der Unterzeichnete hat soeben zum Verkauf erhalten, eine herrliche Auswahl Bonnet-Boren—ein solches Assortement wie noch nie ehedem eins in Allentaun angetroffen wurde—und ladet daher Näherinnen, Milliner, Kaufleute u. s. w. ein bei ihm vorzusprechen, wenn sie Bärgains machen wollen—denn seine Preiße sind ganz ungewöhnlich billig. R. Guth.

Frühling und Sommer

Hüte und Kappen!

Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an

Christ und Sauer's

wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.

☞ Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Strohwaaren.—Ein sehr schöner Vorrath von Strohhüten für Männer und Knaben wird beständig auf Hand gehalten, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums ziehen möchten.

☞ Land Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

Configurotype,

Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Allentaun, April 30, 1862. nqbv

Heimstreet's

Unnachahmliches Haar-Restorative.

Es ist keine Färbung,

sondern ändert graue Haare wieder zu ihrer ergiinellen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Gesundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen sind aus Lunar Caustic zusammen gesetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerstört, und wodurch nicht einmal eine Verbesserung bezweckt wird. Heimstreets unnachahmliche Färbung stellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, sondern gibt demselben zugleich gerade

Die gewünschte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Scherf und gibt dem Kopf Gesundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit bestanden, indem es die originelle Haar-Färbung ist, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunst. Daßelbe wird beides von Damen und Herren gebraucht —und wird bei allen respektablen Händlern verkauft—oder kann durch dieselben erhalten werden, von dem Commercial-Agent, D. S. Barnes, 202 Broadwar, N. Y.—Es sind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

Hagan's Magnolia Balsam.

„Eine Sache der Schönheit ist eine Sache der Rauheit der Haut."

Dieser herrliche Balsam entfernt Sommersflecken, Lohe, Pläschen so wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Gesichte gerade die gewünschte Farbe; er heilt sonnverbrannte Gesichter und verschönert Hände die durch häuslichen Nothleit unangenehm geworden sind—und ändert dieselben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor-Schönheit—so einladend und hervorragend bei den Cite Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies ist was jede Dame wünscht, und ist was jede Dame haben sollte. Der Balsam hat einen gewünschten Geruch, und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit Derselbe ist gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General-Agentschaft bei D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.

Boyce und Casterly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbessere deinen Athem. Gummy Zähne und ein unangenehmer Athem sind sehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befestigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieselbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es ist dies aber gerade was dieses Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden diese unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleisch wird gesund, und ein angenehmer aromatischer Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler ansehen, wenn er dafür 2 Jahre lang reine Zähne und einen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver ist in sehr schönen Percelain Häfchen aufgethan und wird überall von den Apothekern verkauft.—D. S. Barnes, General-Agent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. nq6M

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen.— Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich, Agent.

Etwas für Schullehrer.

Ein neues kleines Gebetbuch für die Lehrer und Schüler in Wochenschulen, ist soeben von Pfarrer Brobst herausgegeben worden und im Buchstohr zum „Patriot" zu haben.—Preis 8 Cents einzeln und 72 Cents das Dutzend: Dasselbe kann für 2½ Cents durch die Post bezogen werden.

Holla, für das Frühjahr!

Kleider machen Leute!

Ja die Kleider machen Leute
Dieses Sprüchwort geht noch an,
Und die Kleider sind't du heute
Bei dem Metzger und Osman.

Wüßt du deines Liebchens Hütte
Gern gesehen sein, junger Mann,
Ei dann wende nur die Schritte
Erst zum Metzger und Osman.

Tritt hinein in ihren Laden,
Schau dir ihre Waaren an!
Gelt man ist hier wohl berathen,
Bei dem Metzger und Osman.

Humbug wollen sie nicht spielen,
Und Betrug nicht wenden an,
Fair mit Jederman zu dealen
Streben Metzger und Osman.

Darum Menschen auf der Erde
Kommet allesammt heran;
Daß kein Kleidermangel werde
Sorgen Metzger und Osman.

Metzger und Osman,

Kaufmanns-Schneider,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie nun ihren Kleiderstohr eröffnet haben an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown, März 19, 1862. nq13

Jo Windmills Plan

um die Rebellen-Armee zu Yorktown, ohne Lebensverlust, gefangen zu nehmen.

An seine Excellenz den President der Ver. St., und Major Gen. McClellan, Haupt-Befehlshaber.

Achtb. Herren: Mit Eurer Einwilligung will Ich, Jo Windmill, den Versuch machen die Rebellen-Verräther, sammt Pferde, Fußvolk und Artillerie, bei Yorktown, zu besiegen, ohne ein einziger Mann zu verlieren; und die ganze Macht die ich dazu brauche ist ein von Low's großen Ballonen, mit einer Mannschaft von 4 und zwei Kanonen, von der größe der sogenannten Union mit etwa 10 Tonnen Pulver und 5 Tonnen Rothen Pfeffer welche ich alles gegen sie losdonnern will, auf einer Anhöhe von drei tausend Fuß, damit sie nicht sehen, und sie gewiß nießen machen wird daß sie aus ihren Stiefeln jumpen; dann kann Gen. McClellan einmaschiren und alle nach Belieben „sacken," ohne einen Mann zu verlieren. Welch ein sonderbarer Mann ist doch der Jo Windmill. Er hat nicht allein erfunden sondern in praktische Operation gebracht, wie man allen Leuten, Mann, Frau und Kind, in seinem eigenen Town und County nützlich sein kann, dadurch daß er allezeit den größten Stock von Stiefeln und Schuhen zum Verkauf auf Hand hält, und an solchen niedern Preisen, die man beinahe als weggeschenkt nennen kann. Nun höret einmal was er anführet, aber erstaunet nicht, er hat sein eigner Weg dies zu thun.

Er verkauft die beste Qualität feine Manns Kalbstiefeln, genähte, an 3.50; Kip Stiefeln an allen Preisen, einige so nieder als 1.50; beste Qualität Ladies French Morocco und Kid Absatz-Stiefeln 1.35; beste Quaität Ladies Absatz-Gaiters 1.35; zweite Qual. 1.00; Kinder Schuhen werden beinahe weggeschenkt; alle andere Güter im Verhältniß, weil er entschlossen ist, daß kein anderer Stohr diesseits der Schöpfung, niederer als er verkaufen soll.

Rufet bei ihm an, in Dr. Martin's Gebäude, nächste Thüre oberhalb der Oddfellows Halle, Hamilton Straße, oberhalb der 7ten Allentown, Penn'a.

Mai 7, 1862. nqbv

Sehet hier!

Eine herrliche Auswahl Fenster-Papier — die schönste und wohlfeilste Auswahl die je in Allentaun war — worauf man die Aufmerksamkeit der Stohrhalter zu lenken wünscht—ist soeben erhalten worden, und ist billig zu verkaufen im Buchstohr von Reuben Guth.

Französisches Kalbleder von vorzüglicher Güte, Morocco- und Leining-Leder, alle Arten Schuhmacher-Handwerkzeug, Pech Drathgarn und alle zum Schuhmachergeschäft gehörige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

Eine neue Firma.

Trorell und Smith,

Kaufmanns-Schneider in Allentaun.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie in dem Kaufmanns-Seine der Geschäft mit einander in Gesellschaft getreten sind, und daß sie an dem alten Standplatze von Trorell und Metzger am südwestlichen Ecke der Hamilton und 5. Straße, in der Stadt Allentaun, dieses Geschäft künftighin auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben werden. Sie benachrichtigen das Publikum desgleichen, daß sie soeben

Einen herrlichen und sehr großen Stock von Frühjahrs und Sommer-Güter

von den See-Städten erhalten haben—ein Stock wie sicher noch ehedem an Güte, Schönheit und Billigkeit noch keiner in Allentaun gewesen ist.

Sie sind daher im Stande alle Ansprechende mit allen und jeden Artikeln zu versehen, für die in einem solchen Etablißement nachgesucht wird, und zwar an Preißen niederer als dies je geschehen ist.

☞ Die Fäschons.—Mahons' Fäschons sind auch zu allen Zeiten bei ihnen zu erhalten.

Dankbar für bisher genossene gütige Unterstützung, werden sie ihre Kundschaft stets, und zwar durch gute Waaren, billige Preiße und gute Behandlung zu vermehren suchen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Trorell und Smith.

März 12, 1862. nqbv

Frühling und Sommer

Waaren.

Die Unterzeichneten erhalten täglich von Neuyork und Philadelphia

Ein großer Güter-Vorrath

für Frühling und Sommer, und sie verkaufen ihre Waaren so wohlfeil als sie verkauft werden können. Bester Merrimac Kattun 12½ Cents, und alle andere Wacren im Verhältniß. Sie laden achtungsvoll Alle ein anzurufen und unsern Stock zu prüfen, ehe man sonstwo kauft, denn wir fühlen überzeugt, daß wir Alle befriedigen können welche uns mit ihrem Zuspruch beehren.

Wir wünschen auch anzuführen, daß wir eine große Auswahl von

Fäncy Dreß-Seide

im Stohr haben, welche wir 25 Percent niedriger verkaufen als irgend ein anderer Stohr in der Stadt. Desgleichen eine große Verschiedenheit anderer Güter zu umständlich alles anzuführen.

Grozereien!

Ein großer Stock von Grozeries, wie Kaffee, Zucker, Molasses, Thee, Honig, Rosinen, Käse, alle Sorten Gewürze u. s. w., alles an den niedersten Preißen.

Fisch! Fisch! Fisch!

No. 1 und 2 Makarelen beim viertel, halben und ganzen Barrel.

Salz! Salz! Salz!

Liverpool gemahlenes und Aschton Salz, beim Sack oder Buschel.

Cärpet und Oeltuch.

Floor- und Stiegen-Carpets, und Floor- und Tisch-Oeltuch verkaufen wir an den allerniedrigsten Preisen.

Queenswaaren.

Ein großes Assortement von Queenswaaren bei der Set und beim Stück, an den billigsten Preißen.

Reninger und Scheimer.

Allentaun, April 9, 1862. nqbv

Rhem's

Concentrirter

Buchu Extrakt

u. s. w.

Eine ausgezeichnete Zubereitung von

Buchu, Pareira Brava, Kubebe und Wachholderbeeren,

sorgfältig zusammengesetzt und vermengt.

Die beste bekannte Medizin

für alle

Beschwerden der Schleimhäute,

wie die des

Kehlkopfes, der Luftröhren, Durchfall, Unverdaulichkeit, u. s. w.,

und ist ein Spezifium gegen Beschwerden der Nieren, Blase, Gebärmutter, des Magens, ebenfalls zur Hebung von Strikturen, Schwäche, Verstopfung, Schmerzen im Unterleib, und allen Unregelmäßigkeiten u. Beschwerden der Geschlechtstheile bei

Männer und Frauen,

neu oder schon lange während.

Preis 75 Cents.

In allen Apotheken zu haben

Im Großen bei

J. W. Dallam & Co.,

Nord-Ost Ecke der zweiten und Callowhill Straße,

Philadelphia.

☞ Ebenfalls zu erhalten im Buchstohr des Lecha Patriots.

Januar 15, 1862. nq13

100,000 Pfd. Wolle.

100,000 Pfund Wolle wird sogleich verlangt und wofür Bargeld bezahlt wird, an den Moravian Wollen-Mühlen zu Bethlehem, Pennsylvanien, bei

Lewis Doster.

October 16. nqbv

Printing done here.